



Konsularausweis

(Blauer Ausweis mit der Aufschrift "Konsularausweis", Klappkarte Größe 7 x 10 cm);

- Pässe von bevorrechteten Personen anderer Staaten mit einem Registriervermerk der Protokollabteilung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der DDR;
- Diplomatenpässe oder gleichgestellte Dokumente ohne Registriervermerk oder Diplomatenvisum von bevorrechteten Personen anderer Staaten, mit denen Visafreiheit vereinbart wurde;
- Diplomatenpässe oder gleichgestellte Dokumente von bevorrechteten Personen mit einem Diplomatenvisum der DDR;

Rechtsanwälte

Personalausweis oder Reisepaß der DDR in Verbindung mit dem Dienstausweis des Rechtsanwaltes,

Familienangehörige, nahestehende Personen, gesellschaftliche Kräfte

Personalausweis, PM 12, Reisepaß oder Wehrdienstaussweis der DDR;

Familienangehörige und nahestehende Personen, die Ausländer sind

Personalausweis oder Reisepaß des jeweiligen Staates, behelfsmäßiger Personalausweis für ständige Einwohner Westberlins, Aufenthaltserlaubnis der DDR.

5.3. Von Besuchern zur Legitimation verwendete Personaldokumente sind während des Aufenthaltes im Besucherbereich der Untersuchungshaftanstalt in der Wache zu hinterlegen. Die Rückgabe hat nach Beendigung des Besuches zu erfolgen. Diplomaten haben ihre Legitimationsdokumente nach der Identitätsprüfung unverzüglich zurückzuerhalten.

5.4. Die Leiter der Abteilungen XIV haben zu gewährleisten, daß die Identität der Besucher zweifelsfrei festgestellt, der Mißbrauch von Personaldokumenten und Erlaubnissen zum Besuch aufgenommenen Personen verhindert wird. Werden Zweifel an der Identität des Besuchers festgestellt, sind die für den Besuch verantwortlichen Angehörigen der Dienst-einheiten der Linien IX und XIV sofort zu informieren. Der Besuch ist erst dann zu gestatten, wenn die Identität des Besuchers und die Rechtmäßigkeit seines Besuches bei der aufgenommenen Person zweifelsfrei geklärt sind.